



**Pro Beton
GmbH & Co. KG Brandenburg**

Oppelhainer Straße 1
03238 Rückersdorf

Tel. 035325 - 823 - 0
Fax: 035325 - 823 - 505

**Rahmenbetriebsplan
Kiessandtagebau Rückersdorf**

- Waldbilanzierung RBP -



Projektnummer:

19-099

Ibbenbüren, den 08.12.2021



**Pro Beton
GmbH & Co. KG Brandenburg**

Oppelhainer Straße 1
03238 Rückersdorf

Tel. 035325 - 823 - 0
Fax: 035325 - 823 - 505

**Rahmenbetriebsplan
Kiessandtagebau Rückersdorf**

- Waldbilanzierung RBP -



Projektnummer:

19-099

3. Revision vom 08. April 2022

Ibbenbüren, den 08.12.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Bilanzierung der Waldflächen innerhalb der Rahmenbetriebsplanfläche	3
2	Ersatzaufforstung als Ausgleich für Inanspruchnahme von Wald innerhalb des fakultativen RBP	6
3	Umwandlung von Waldflächen im Geltungsbereich des oRBP	8

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Waldumwandlung innerhalb des fakultativen RBP	4
Tabelle 2:	Ersatzaufforstungen für in Anspruch genommene Waldflächen innerhalb des fRBP	6
Tabelle 3:	Geplante Waldumwandlung innerhalb des obligatorischen RBP	9

Anlagen

Maßstab

Anlage 1:	Übersichtsplan Waldumwandlung innerhalb des fRBP	1:5.000
Anlage 2:	Übersichtsplan Waldumwandlung innerhalb des oRBP	1:5.000

Inhaltsverzeichnis

1	Bilanzierung der Waldflächen innerhalb der Rahmenbetriebsplanfläche	3
2	Ersatzaufforstung als Ausgleich für Inanspruchnahme von Wald innerhalb des fakultativen RBP	6
3	Umwandlung von Waldflächen im Geltungsbereich des oRBP	8

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Waldumwandlung innerhalb des fakultativen RBP	4
Tabelle 2:	Ersatzaufforstungen für in Anspruch genommene Waldflächen innerhalb des fRBP	6
Tabelle 3:	Geplante Waldumwandlung innerhalb des obligatorischen RBP	9

Anlagen

Maßstab

Angang 19/1, Anlage 1: Waldumwandlung innerhalb des fRBP	1:5.000
Angang 19/2, Anlage 2: Waldumwandlung innerhalb des oblRBP	1:5.000

1 Bilanzierung der Waldflächen innerhalb der Rahmenbetriebsplanfläche

Der Rahmenbetriebsplan umfasst eine Fläche von insgesamt 128 ha. Innerhalb des obligatorischen Rahmenbetriebsplans (oRBP) werden voraussichtlich ca. 64,2 ha Wald in Anspruch genommen. Eine genaue Aufstellung der überplanten Biotopfläche ist Tabelle 25 des RBP zu entnehmen. Für die entfallenen Waldflächen werden sukzessive Waldflächen neu hergestellt.

Innerhalb des fakultativen Rahmenbetriebsplanes (fRBP) wurden bereits 32,6517 ha Waldfläche umgewandelt. Die Umwandlung dieser Flächen wurde bereits durch den Landesbetrieb Forst Brandenburg, Oberförsterei Hohenleipisch genehmigt. In der folgenden Tabelle 1 sind die bereits umgewandelten Waldflächen aufgeführt und in Anlage 1 dargestellt.

Die Fa. ProBeton beabsichtigt weitere 2,2411 ha Wald innerhalb des fakultativen RBP umzuwandeln, so dass innerhalb insgesamt 34,8928 ha umgewandelt werden.

Insgesamt ist für die Kiessandgewinnung Rückersdorf eine Waldumwandlung auf ca. 99,2 ha Fläche vorgesehen.

Die im nordöstlichen Bereich des fRBP befindlichen Waldflächen auf den Flurstücken 53, 54, 57, 58, 60, 61 und 62 (alle teilweise) in Flur 3 wurden nicht in Anspruch genommen (s. Anl. 1).

1 Bilanzierung der Waldflächen innerhalb der Rahmenbetriebsplanfläche

Der Rahmenbetriebsplan umfasst eine Fläche von insgesamt 126,85 ha. Innerhalb des obligatorischen Rahmenbetriebsplans (obIRBP) werden ca. 63,27 ha Wald in Anspruch genommen. Eine genaue Aufstellung der überplanten Biotopfläche ist Tabelle 25 des RBP zu entnehmen. Für die entfallenen Waldflächen werden sukzessive Waldflächen neu hergestellt.

Innerhalb des fakultativen Rahmenbetriebsplanes (fRBP) wurden bereits 32,6517 ha Waldfläche umgewandelt. Die Umwandlung dieser Flächen wurde bereits durch den Landesbetrieb Forst Brandenburg, Oberförsterei Hohenleipisch genehmigt. In der folgenden Tabelle 1 sind die bereits umgewandelten Waldflächen aufgeführt und in Anlage 1 dargestellt.

Die Fa. ProBeton beabsichtigt weitere 2,2411 ha Wald innerhalb des fakultativen RBP umzuwandeln, so dass innerhalb insgesamt 34,8928 ha umgewandelt werden.

Insgesamt ist für die Kiessandgewinnung Rückersdorf eine Waldumwandlung auf ca. 98,2 ha Fläche vorgesehen.

Die im nordöstlichen Bereich des fRBP befindlichen Waldflächen auf den Flurstücken 53, 54, 57, 58, 60, 61 und 62 (alle teilweise) in Flur 3 wurden nicht in Anspruch genommen (s. Anl. 1).

Tabelle 1: Waldumwandlung innerhalb des fakultativen RBP

Lfd Nr.	Maßnahme	Flur	Flurstück	Antrag uFb	Genehmigung	Umgewandelte Waldfläche [ha]	Kompensationsfaktor	Ersatzfläche [ha]
1	Erweiterung Aufbereitung Kieswerk	Flur 1	721	15.06.1992	15.06.1992	0,80	1:1	0,80
2	Erweiterung Aufbereitung Kieswerk	Flur 1	721	11.05.1994	04.10.1994	0,42	1:1	0,42
3	Erweiterung Gewinnungsfläche Kieswerk	Flur 3	53,54,55 (teilw.);	24.01.2007	16.03.2007	3,98	1:1	3,98
4	Erweiterung Gewinnungsfläche Kieswerk	Flur 3	56 u. 57 (teilweise)	11.11.2003	08.03.2004	4,11	1:1	4,11
5	Erweiterung Gewinnungsfläche Kieswerk	Flur 3	58	29.01.2001	27.03.2001	3,69	1:1	3,69
6	Erweiterung Gewinnungsfläche Kieswerk	Flur 3	60	19.12.1997	04.03.1998	3,61	1:1	3,61
7	Erweiterung Gewinnungsfläche Kieswerk	Flur 3	61, 62	04.04.1996	15.08.1996	4,75	1:1	4,75
8	Erweiterung Gewinnungsfläche Kieswerk	Flur 4	2 (teilweise)	10.11.1993	31.01.1994	1,50	1:1	1,50
9	Erweiterung Gewinnungsfläche Kieswerk	Flur 3 Flur 4	55 2 und 3 (teilweise)	04.12.2012	15.03.2013	2,60	1:1	2,60
10	Erweiterung Gewinnungsfläche Kieswerk	Flur 4	2, 3 und 4 (alle teilweise)	29.10.2013	20.06.2014	2,19	1:1	2,19
11	Erweiterung Gewinnungsfläche Kieswerk	Flur 4	4 (teilweise)	01.03.2016	12.04.2016	1,0725	1:1	1,0725

Lfd Nr.	Maßnahme	Flur	Flurstück	Antrag uFb	Genehmigung	Umgewandelte Waldfläche [ha]	Kompensationsfaktor	Ersatzfläche [ha]
12	Erweiterung Gewinnungsfläche Kieswerk	Flur 4	5/1 (vollständig)	15.02.2017	30.03.2017	1,6930	1:1	1,6930
13	Erweiterung Gewinnungsfläche Kieswerk	Flur 4	5/2; (teilweise)	30.10.2019	29.01.2020	1,3862	1:1 anteilig 1:2 (Real- kompensation)	1,3862 0,6198
14	Erweiterung Gewinnungsfläche Kieswerk	Flur 4	5/2; 8 (beide teilweise)	21.11.2017	23.01.2018	0,85	1:1	0,85
Summe der bereits genehmigten und umgewandelten Waldflächen (fRBP)						32,6517		33,2715
15	Erweiterung Gewinnungsfläche Kieswerk	Flur 4	6			0,9455	1:1 anteilig 1:2	0,9455 0,2680
16	Erweiterung Gewinnungsfläche Kieswerk	Flur 4	7			0,9780	1:1 anteilig 1:2	0,9780 0,0475
17	Erweiterung Gewinnungsfläche Kieswerk	Flur 4	8 (teilweise)			0,3176	1:1	0,3176
Summe der geplanten Waldumwandlung innerhalb des fRBP						2,2411		2,5566
Gesamtsumme Waldumwandlung innerhalb des fRBP						34,8928		35,8281

Als Ausgleich für die Waldinanspruchnahme innerhalb des fRBP wurden bereits im ausreichenden umfangreiche Aufforstungsmaßnahmen durchgeführt (s. Kapitel 2). Für die Umwandlung der Flurstücke 6, 7, und 8 (tlw.) wird zeitnah ein Antrag auf Waldumwandlung gestellt.

2 Ersatzaufforstung als Ausgleich für Inanspruchnahme von Wald innerhalb des fakultativen RBP

Für die bereits in Anspruch genommenen ca. 32,2317 ha Waldflächen wurden bereits Ersatzaufforstungen im Naturraum vorgenommen. Lage und Informationen zu den neu hergestellten Waldflächen sind in Tabelle 2 aufgeführt.

Tabelle 2: Ersatzaufforstungen für in Anspruch genommene Waldflächen innerhalb des fRBP

Lfd. Nr.	Gemarkung/ Flur / Flurstück/ Flurname	Eigentümer	Fläche [ha]	Zeitraum	Abnahme	Fläche kumuliert
1	Friedersdorf, Steinheide		4,37	I. Winter 1993/ Frühj.94 II. Frühjahr 1995	Protokolle v. 13.06.2000 u. 15.08.2006	4,37 ha
2	Sorno, Fl. 1, Flst. 134 und 149	██████████	5,86	Herbst 1997	Protokoll v. 15.08.2006	10,23 ha
3	Kostebrau 1, Rev. Kleinleipisch	Bergbau, Forstwirtsch.	3,5	März/April 1999	Anerkennung d. Amt f. Forstwirtschaft	13,73 ha
4	Kostebrau 2, Rev. Kleinleipisch	Bergbau, Forstwirtsch.	2,5	Nov./Dez. 1999	Anerkennung d. Amt f. Forstwirtschaft	16,23 ha
5	Nachtrag Friedersdorf, Steinheide		0,6	1993/1994	Protokoll v. 13.06.2000	16,83 ha
6	Pechhütte 1	über Forstverw. vermitt., Verh. 1 : 1,5 anerkannt	(6,16), 4,1	Herbst 04/Frühj. 05 Unterpflanzung	Protokoll v. 07.12.2016	20,93 ha
7	Pechhütte 2 Grünhaus	über Forstverw. vermitt.	4,32	Nov 06	Protokoll v. 07.12.2016	25,25 ha
8	Lindena, Flur 2, Flst.111; Rev. Schönborn	über Forstverw. vermitt. Els, Lindena	1,21	Mai 13		26,46 ha
9	Münchhausen, Flur 4, Flst. 14	██████████	0,855	Apr 15		27,315 ha

Lfd. Nr.	Gemarkung/ Flur / Flurstück/ Flurname	Eigentümer	Fläche [ha]	Zeitraum	Abnahme	Fläche kumuliert
10	Friedersdorf, Flur 3, Flst. 145 (teilw.)	[REDACTED]	0,625	Apr 15		27,94 ha
11	Eichholz, Flur 3, Flst. 126 (teilw.)	[REDACTED]	2,2	Apr 15		30,14 ha
12	Rückersdorf, Flur 3, Flst. 109	[REDACTED]	1,2	Apr 17		31,34 ha
13	Rückersdorf, Flur 2, Flst. 45/1 u. 46	[REDACTED]	1,3583 (0,21+1,1483)	Apr 17		32,6983 ha
14	Dob.-Kirchh., Flur 2, Flst. 226	[REDACTED]	1,6	Mai 19		34,2983 ha
15	Schönnewalde, Flur 11, Flurst. 104, 112	[REDACTED]	1,6392	Apr 16		35,9375
Summe						35,9375

Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden bereits ca. 36 ha Waldfläche neu angelegt. Innerhalb des fakultativen RBP werden insgesamt 34,8928 ha Wald in Anspruch genommen. Es sind Ersatzflächen in einer Größenordnung von 35,8281 ha herzustellen (s. Tabelle 1). Die Pro Beton GmbH & Co. KG Brandenburg hat in den vergangenen Jahren bereits 35,9375 ha Wald neu hergestellt. Damit ist die auf Basis des fakultativen RBP beantragten Waldumwandlung vollständig nach § 8 des Landeswaldgesetzes des Landes Brandenburg (LWaldG) ausgeglichen. Es verbleibt ein Überschuss an Ersatzaufforstungsfläche von 0,1094 ha.

3 Umwandlung von Waldflächen im Geltungsbereich des oRBP

Innerhalb des obligatorischen Rahmenbetriebsplans (oRBP) ist die Umwandlung von weiteren Waldflächen vorgesehen. In der folgenden Tabelle sind die betroffenen Flurstücke sowie die Flächengröße der dauerhaften Waldumwandlung zusammengestellt. Für einige Waldbereiche wurden besondere Funktionen für Klimaschutz (Klimaschutzwald), Immissionsschutz (Immissionsschutzwald) und Erosionsschutz (Wald auf erosionsgefährdetem Standort) ausgewiesen (Stand: 28.10.2021).

Am 20.10.2021 wurde ein Antrag auf Waldumwandlung von 5,4195 ha für Flur 1, Flurstück 792 bei der Oberförsterei Hohenleipisch gestellt. Die Fläche hat sich nach einem vorausgegangenem Kahlschlag noch nicht vollständig wiederbewaldet. Die darauf kartierten Waldfunktionen kommen auf Grund des Wiederbewaldungszustands noch nicht zum Tragen und finden daher bei genanntem Waldumwandlungsantrag noch keine Berücksichtigung. Die Funktion der Waldfläche wird bei Genehmigungserteilung in 2 Jahren oder später erneut geprüft.

Waldwege werden als Wald eingestuft und sind entsprechend zu kompensieren. Bei den Flurstücken 119/3 (Flur 1) und 27 (Flur 4) handelt es sich um einen öffentlich gewidmeten Weg, der nicht als Wald einzustufen ist. Die beantragten Flächen für die Waldumwandlung und auf den Flächen festgesetzte Funktionen sind in Anlage 2: Waldumwandlung innerhalb des oRBP dargestellt.

Tabelle 3: Geplante Waldumwandlung innerhalb des obligatorischen RBP

Ge- mar- kung	Flur	Flurstück	Gesamtfläche [ha]	davon Umwandlungsfläche [ha]		Lokaler Immissions- schutzwald [ha]	Lokaler Klimaschutz- wald [ha]	Wald auf erosionsgefähr- detem Standort [ha]	erforder- licher Kompensa- tionsfaktor	Kompensa- tionsfläche [ha]
				zeitweilig (< 10 Jahre)	dauerhaft					
Rückers- dorf	1	115/ 2	4,9960	-	4,883	4,883	-	-	1:2	9,7660
		721	12,1204	-	1,1900	1,1900	1,1900	0,0200	1:3,01	3,5900
		792	11,7293	-	5,4770				1:1	5,4770
		814	56,2423	-	21,5900	21,5900		0,1648	1:2,008	43,3448
		746	0,2200	-	0,2200				1:1	0,2200
		118	0,4400	-	0,4400				1:1	0,4400
	4	28	6,2281	-	5,7360	5,7360			1:2	11,4720
		100	5,0000	-	4,8930	4,8930			1:2	9,7860
		101	10,3480	-	10,3480	9,6510			1:2	20,6960
Oppel- hain	1	262	0,0660	-	0,0660				1:1	0,0660
		457	3,5077	-	1,5180	1,5180			1:2	3,0360
		540	28,0187	-	6,9080	6,9080			1:2	13,8160
Summe					63,269	56,369	1,1900	0,1848		121,7098

Der obligatorische Rahmenbetriebsplan Rückersdorf sieht vor Waldfläche mit einer Flächengröße von insgesamt ca. 63,269 ha umzuwandeln. Zusammen mit den im Rahmen des fRBP durchgeführten (32,6517 ha) und geplanten (2,2411 ha) Waldumwandlungen erfolgt die Waldumwandlung für die Kiessandgewinnung Rückersdorf auf einer Fläche von ca. 98,2 ha.

Für die Waldinanspruchnahme des fRBP erfolgt die Anlage von 35,8281 ha Waldersatzfläche, unter Berücksichtigung des jeweiligen Kompensationsfaktors werden für die Waldinanspruchnahme des oRBP weitere 121,7098 ha an Kompensationsfläche bereitgestellt. Insgesamt ist für den Kiessandtagebau Rückersdorf eine Ersatzaufforstung auf einer Fläche von 157,5379 ha erforderlich.

Eine dauerhaft umgewandelte Waldfläche kann bis zu einem Ausgleichsverhältnis von 1:1 durch eine Erstaufforstung kompensiert werden. Ist das Kompensationsverhältnis größer als 1:1 ist eine weitere Kompensation durch einen flächigen Ersatz als Ersatzaufforstung oder durch einen Waldumbau möglich.